



HESSISCHER LANDTAG

18. 06. 2024

WVA

Antrag

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Offene Fragen zur Wärmeplanung: Landesregierung bleibt Kommunen Antworten schuldig

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die Umstellung der Wärmeversorgung auf Erneuerbare Energien eine Kernaufgabe auf dem Weg zur Klimaneutralität Hessens ist. Die Energiekrise nach dem völkerrechtswidrigen Angriff Russlands auf die Ukraine hat gezeigt, dass die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern insbesondere im Wärmesektor ein immenses Kostenrisiko für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet. Nach dem Hessischen Energiegesetz (HEG) und dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) gibt es deshalb konkrete verpflichtende Maßnahmen der kommunalen Wärmeplanung, deren Umsetzung die Landesregierung bereits heute vorbereiten, ermöglichen und einleiten muss. Damit eine möglichst rasche und gesamtgesellschaftlich getragene Wärmewende möglich ist, muss die Landesregierung die notwendigen Rahmenbedingungen und damit Planungssicherheit schaffen.
2. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, einen Runden Tisch zur Umsetzung der Wärmeplanung in Hessen einzusetzen und Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Energiewirtschaft, Handwerk, Verbraucherschutz, Wohnungswirtschaft und Kommunen hierzu einzuladen. Der Runde Tisch soll dazu beitragen die Praktikerinnen und Praktiker, die für die Umsetzung der Wärmeplanung maßgeblich sind, einzubinden sowie einen gemeinsamen Weg zu finden, um die Wärmewende in Hessen am kostengünstigsten und ökologisch umzusetzen.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die Finanzierung der kommunalen Wärmeplanung in Hessen dauerhaft und konnektivitätskonform sicherzustellen. Zu diesem Zweck muss das vom Bund zur Verfügung gestellte Geld vollständig weitergeleitet und bei Fehlbeträgen eine Unterstützung der Landesregierung zugesichert werden. Darüber hinaus brauchen die Kommunen die Gewissheit, dass die Mittel über den gesamten Prozess der kommunalen Wärmeplanung hinweg ausreichend verfügbar sind.
4. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die Landesverordnung zur Umsetzung des Wärmeplanungsgesetzes und des Hessischen Energiegesetzes zeitnah zu veröffentlichen. Hessens Kommunen benötigen dringend Klarheit über Form, Inhalt und Vorgaben der Wärmeplanung, beispielsweise im Bereich der Datennutzung, damit sie die Wärmeplanung fristgerecht abschließen können.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 18. Juni 2024

Der Fraktionsvorsitzende:
Mathias Wagner (Taunus)